

Mauer zu durchlässig

Gruppenliga: Germania verliert mit 0:1

OFFENBACH ■ In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost endete die Erfolgsserie des SC 1960 Hanau, während der FC Dietzenbach durch einen Sieg in Klein-Krotzenburg den Höhenflug fortsetzte. Die TGS Jügesheim verlor, auch die SG Rosenhöhe unterlag. Die TGM SV Jügesheim vermieste in Obertshausen den Einstand des neuen Trainers Marc Zimmermann, die Kickers Viktoria entschied das Mühlheimer Derby in Dietesheim für sich.

Germania Klein-Krotzenburg - FC Dietzenbach 0:1 (0:0). In der ersten halben Stunde war Dietzenbach das deutlich bessere Team, hätte höher als 1:0 führen müssen, vergab sogar einen allerdings umstrittenen Elfmeter. Nach und nach, vor allem aber im zweiten Abschnitt, kam Klein-Krotzenburg besser auf, hatte Pech, als Dietzenbachs Anthony Wieck den Ball „nur“ an die Latte des eigenen Gehäuses lenkte und Francesco Zocco anschließend nicht schnell genug reagierte.

„Es war eine sehr intensive Partie“, meinte Germania-Trainer Wolfgang Kaufmann, der sich über die Schiedsrichterentscheidung vor dem 1:0 des FCD ärgerte: „Das Foul hat fast keiner gesehen“, meinte er zur Szene vor dem Freistoß von Özer Bozkurt. Dessen Schuss ging durch die Klein-Krotzenburger Mauer hindurch. „Dietzenbach hatte etwas mehr Möglichkeiten“, resümierte Kaufmann. FCD-Sprecher Werner Marquardt sagte: „Wir haben unsere Chancen überragend herausgespielt, sie aber kläglich vergeben.“

Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Schneeberger, Zeiger, Zocco, Doschek (83. Berthel) - Bahmer, Müller (60. Eckert) - Jenrich, Akcay, Zakarija - Wolf
FC Dietzenbach: Wassef - Pauna, Wieck, Ilhan (34. Lejalem), Weilmünster-Seidemann, Pentz (88. Kunz) - Amallah (80. M. El Issami), Kümetepe, Pavic - Bozkurt

Tor: 0:1 Bozkurt (82.) - Bes. Vork.: Amallah (Dietzenbach) schießt FE an die Latte (8.).

SC 1960 Hanau - Germania Großkrotzenburg 3:5 (1:2). Während Hanaus Positivserie riss, machte Großkrotzenburg torhungrig dort weiter, wo es beim 7:2 gegen Obertshausen aufgehört hatte. Besonders Sebastian Popp fiel bei den Gästen auf, er traf in Hälfte eins doppelt. Die 60er gaben sich zu keiner Zeit auf, verkürzten im zweiten Abschnitt zweimal auf einen Treffer. Erst auf das 5:3 von Alessandro Fröb hatte der Aufsteiger in der unterhaltsamen Partie keine Antwort mehr.

SC 1960 Hanau: Öztürk - Sakalikaba, Günel, Shima (46. A. Parker), A. Kurt (68. Beqirai) - T. Parker, Gültekin, Yıldiz, S. Kurt (46. Simsek) - Moschelli, Gassem
Tore: 0:1 Popp (16.), 1:1 Moscelli (25.), 1:2 Popp (30.), 1:3 Noé (59.), 2:3 Moscelli (67./FE), 2:4 M. Grammel (79.), 3:4 T. Parker (82.), 3:5 Fröb (84.)

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - SG Rosenhöhe 2:0 (0:0). „Wir haben 60 Minuten lang sehr gut gespielt, in der ersten Halbzeit drei Gelegenheiten ausgelassen“, fasste SGR-Coach Marko Stanic das Geschehen zusammen. So traf Frank Egerer nur den Pfosten. Nach dem 0:1 versuchten die Offenbacher gegen defensive Hausherren die Wende, fühlten sich vor dem 0:2 klar benachteiligt. Stanko Budimir soll gefoult worden sein, durch die nicht geahndete Szene kam Altenhaßlau/Eidengesäß erst in Ballbesitz.

SG Rosenhöhe: Weinkauff - Pfitzer (87. Wietschinski), Budimir, P. Duvnjak, Brinkmann - Schlevogt, Kondziella, F. Egerer, I. Duvnjak - Disser (66. Cifci), Bayram
Tore: 1:0 Bonhard (68.), 2:0 Ciszewski (74.)

TGS Jügesheim - SG Marköbel 2:4 (0:2). Jügesheim wurde durch einen Standard überrascht, bekam anschließend die Partie in den Griff. Dem 2:0 Marköbels ging nach Ansicht von Trainer Thomas Marton ein Foul an Timothy Grein voraus. „Wir hatten



Derbyzweikampf vor 250 Zuschauern: Dominik Raab (rechts) gewann mit der Kickers Viktoria Mühlheim bei der Spvgg. Dietesheim, hier mit Nebojscha Nikolov, knapp mit 2:1. ■ Foto: Ivan

mehr Spielanteile, haben nach der Pause schnell das 1:2 gemacht und hatten durch Jerome Boos, der allein vor dem Torwart stand, die große Chance zum 2:2“, meinte Marton. Auch nach den weiteren Gegentreffern gab sich die TGS nicht auf, Josef Czerwinski traf den Pfosten. „Wir haben alles probiert“, machte Marton seiner Mannschaft keinen Vorwurf.

TGS: Anic - Czerwinski, Schweier, Eißmann, Dejanovic - Götze, Boos, Bauer, Grein (70. Weihs) - D. Marton, Züge
Tore: 0:1 Schwarzer (2.), 0:2 Schwarzer (27.), 1:2 Bauer (46.), 1:3 Heere (60.), 1:4 Hummel (70.), 2:4 Götze (90.+2/FE)

Spvgg. Dietesheim - KV Mühlheim 1:2 (1:0). 250 Zuschauer sahen das Derby, zu dem auch die Gäste der Kickers Viktoria reichlich Anhang mitgebracht und B-Junioren, A-Junioren und Alte Herren als Fans mobilisiert hatten. Das Publikum bekam zwei

recht unterschiedliche Hälften geboten: Im ersten Durchgang überzeugte vor allem Dietesheim, das nach einem Eckball in Führung ging. Die Gastgeber waren der KVM vor allem läuferisch überlegen. Beide Teams trafen einmal Aluminium – für Dietesheim war Bastian Zinser im Pech, für Mühlheim Imran Gulzar.

Nach dem Wechsel agierte Mühlheim aggressiver, attackierte früher und kam zu einem Chancenplus. „Da haben wir den Ball immer früh erobert“, freute sich KVM-Coach Raduan Belaajel über den Umschwung, der in den Toren von Benjamin Braus und Gulzar Ausdruck fand. In den letzten Minuten machte Dietesheim noch einmal mächtig Druck. Mühlheim wankte, fiel aber nicht. Die KVM gab die Verpflichtung des ver-

einslosen Mostafa El Aadmi (früher unter anderem OFC II) bekannt.

op Fotogalerie
www.op-online.de

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein - Tenekci (81. Bergmann), Döbert, Herbert, R. Mitsopoulos - Reichl, J. Mitsopoulos, Khederzadeh (56. Figlioli), Tokic - Zinser, Nikolov

KV Mühlheim: T. Leppin - Strack, Michalke, Braus, König - Bouras, Raab, M. Leppin (81. Ekiz), Nocerino (86. Anil) - Gulzar, die Rosa
Tore: 1:0 Zinser (32.), 1:1 Braus (51.), 1:2 Gulzar (70.)

Kickers Obertshausen - TGM SV Jügesheim 0:2 (0:0). Beim Debüt von Kickers-Trainer Marc Zimmermann fielen die Tore erst sehr spät. Die Bewertungen der Partie bis dato hätten unterschiedlicher kaum sein können. „Das war ein 0:0-Spiel, es sah lange nicht nach Toren aus“, meinte Obertshausens Sprecher Siggie Herth. Jügesheims Co-

ach Andreas Humbert sagte hingegen: „Wir hatten Chancen in der fünften, elften und 16. Minute, dann habe ich mit meinen Notizen aufgehört, weil es dauernd so weiterging. Obertshausen war sehr defensiv, hat vielleicht ein- oder zweimal auf unser Tor geschossen.“ Fakt waren der Pfostentreffer von Maikel Mesquita (83.) und das vorentscheidende 1:0 durch Sebastian Jung. Herth abschließend: „Jügesheim war spielerisch besser, wir haben auch in Unterzahl gut gekämpft.“

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel, Christ, Kusch, Herth - Firat (65. Wagner), Pappert, Ahmadi (26. Kouzougliadis), M. Dindorf, Geyer - Schwaiger

TGM SV Jügesheim: Naase - Herrchen, da Silva, Jung, Akkert (70. Dittrich) - Kifle, Bayraktaroglu - Nacci, Sozzo (75. Posavec), Mesquita - Hajzeraj
Tore: 0:1 Jung (89.), 0:2 Posavec (90.+5) - Rot: Christ (Obertshausen, 60., Notbremse) - Gelb-Rot: Bayraktaroglu (Jügesheim, 90.+4) ■ jd